

Snowboard



Über die Sportart

- Die Snowboarder*innen sind über spezielle Schuhe sowie ein auf dem Snowboard montiertes Bindungssystem mit ihrem Snowboard verbunden.
- Die Entwicklung des Snowboardens wurde durch Skateboarden, Surfen und Skifahren inspiriert, und in den 1960er Jahren in den USA entwickelt.

Besonderheiten der Sportart bei Special Olympics

Die bei Special Olympics Wettbewerben angebotenen Disziplinen orientieren sich an denen des Internationalen Skiverbands (FIS). Die Anforderungen der FIS wurden allerdings an das Leistungsniveau der Special Olympics Athlet*innen angepasst. Dies betrifft zum Beispiel die Hangneigung der Rennstrecke, die Anzahl der Tore sowie deren Abstand. Zusätzlich gibt es Disziplinen für Einsteiger*innen wie unter anderem die Glide-Wettbewerbe. Eine weitere Anpassung ist die Minuten-Regel: Athlet*innen können die Fahrt nach einem Sturz oder dem Verfehlen eines Tores wieder aufnehmen. Dafür haben sie maximal 1 Minute Zeit.

Informationen zum Regelwerk

Allen Regelwerken der Sportarten liegen Artikel 1 und die General Rules (offizielle Regelungen von Special Olympics International) zugrunde. Das vollständige Regelwerk von SOD, Informationen in Leichter Sprache sowie die sportartübergreifenden Regeln von SOI stehen über die folgenden Links zur Verfügung.

- ✓ [Regelwerk Snowboard SOD](#)
- ✓ [Informationen in Leichter Sprache](#)
- ✓ [Artikel 1 \[SOI\]](#)
- ✓ [General Rules \[SOI\]](#)

Special Olympics International hat die Sportregeln für Snowboard auf Grundlage des Regelwerks des internationalen Fachverbandes "**Fédération Internationale de Ski [FIS]**" erstellt. Die Bestimmungen der FIS oder die des deutschen Fachverbandes "**Snowboard Germany**" werden angewendet, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu den offiziellen Special Olympics Sportregeln für Snowboard oder zu Artikel 1. Auf diese Weise können Special Olympics Snowboard-Wettbewerbe nach weltweit gültigen allgemeinen Standards durchgeführt werden.



(Foto: SOD, Sascha Klähn)

Welche Disziplinen werden angeboten?

Disziplin	National	International
10m-Skaten (<i>Rollern; 1 Fuß in der Bindung</i>)	-	X
Glide-Wettbewerb	X	X
Super-Glide-Wettbewerb	-	X
Super-G (Novice, Intermediate, Advanced)	X	X
Riesenslalom (Novice, Intermediate, Advanced)	X	X
Slalom, (Novice, intermediate, Advanced)	X	X
Parallel-Wettbewerbe	X	X
Unified-Wettbewerbe	X	X

Novice = Beginner*in; Intermediate= Mittelstufe; Advanced= Fortgeschritten

Die wichtigsten Informationen und Regeln

Unterschiede zwischen den Disziplinen Super-G, Riesenslalom und Slalom

- Slalom: kurzer Hang, viele Tore in kurzem Abstand
- Riesenslalom: längerer Hang, größerer Torabstand als im Slalom, höhere Geschwindigkeiten
- Super-G = Super-Giant-Slalom: langer Hang, weniger Tore, hohe Geschwindigkeiten

Klassifizierung und Finalläufe

- Athlet*innen der Gruppen „Novice“ (Beginner*in), „Intermediate“ (Mittelstufe) und „Advanced“ (Fortgeschritten) bestreiten zunächst Klassifizierungsläufe auf einem ihrem Fahrkönnen angepassten Kurs. Die schnellste erzielte Zeit wird für die Gruppeneinteilung herangezogen.
- Finalläufe der Slalom- und Riesenslalom Wettbewerbe werden mit zwei Zeitläufen ausgetragen. In jeder Disziplin bestimmt die Gesamtzeit aus beiden Durchgängen den jeweiligen Rang. Finalläufe im Super-G-Wettbewerb werden in einem einzigen Zeitlauf ausgetragen.

Weitere Hinweise

- Das Tragen eines Skihelmes ist für alle Teilnehmer*innen verpflichtend.
- Slalom-, Riesenslalom- und Super-G-Tore bestehen aus zwei Stangen: einer Außenstange und einer kürzeren Innenstange. Am unteren Teil der Stangen sind dreieckige Torflaggen angebracht, die die Richtung anzeigen.
- Ein Tor gilt als korrekt passiert, wenn die Spitze des Snowboards und beide Füße die Torlinie passiert haben. Start- und Ziellinie gelten ebenso als Torlinie.

Hinweise zu Unified Sports®

- Informationen zum Unified Sports® hinsichtlich der verschiedenen Ansätze, der Durchführung und den Wettbewerbsbestimmungen sowie Ansprechpartner*in von SOD sind auf der Homepage unter folgendem Link zu finden: **SO Unified Sports®**

Ansprechpartner

Special Olympics Deutschland e.V.

Jonas Hoge - Bundestrainer

☎ +49 (0) 176 617 619 74

✉ jonas.hoge@specialolympics.de

🌐 specialolympics.de/snowboard

Raphael Stäbler - Nationaler Koordinator
raphael.staebler@specialolympics.de